

Merseburg und Umgebung

Stetten in den Schaufelstern.

Wenn man im Drange der Schaufel und unter dem Druck der Sonne die Höhe des Stettens ganz verläßt, so genügt das ein Stück in die Trümpferstraßen...

Die Stadt als Millionär Das Vermögen Merseburgs

12 1/2 Millionen Reichsmark vererbbares Vermögen.

Das Vermögen Merseburgs 1928/29 ist es der Schatzverwalter, wie aus dem Verwalterbericht des Magistrats...

Günstige Sichtbarkeit des Planeten Merkur.

Am 13. April 1930.

Den der Sonne am nächsten stehenden Planeten Merkur, der zwanzigmal kleiner als die Erde ist, werden die meisten Menschen haben. Das kommt daher, weil er kurz nach Sonnenaufgang untergeht...

Merkur zeigt wie der Mond Helligkeit und brecht aus dem Meer, genau wie der Mond der Erde, immer die selbe Seite zu uns her, bereift immer Zug mit einer Temperatur von weit über 100 Grad...

Am 13. April ab wird der Merkur am Abendhimmel nach Sonnenuntergang sichtbar. Die Dauer seiner Sichtbarkeit beträgt am 25. April gegen eine Stunde...

Die Feldbestellung.

Die außerordentlich günstige Witterung der letzten Wochen hat die Frühjahrsfeldbestellung allenthalben recht gefördert. Das Getreide-Saatgut ist fast überall reichlich, stellenweise hat auch teilweise angetriebene Kartoffeln geleidet...

Wichtig! Feuerwehler!

In letzter Zeit mehrten sich die Fälle, daß die Feuerwehler häufiger als sonst zu spät erschienen. Dies ist aus dem folgenden ersichtlich...

Personalia.

Das Fest der Eltern hochzeit bezieht am Sonntag den 14. April um 10 Uhr in der Kirche...

Personalschicksalen von Bundeskulturamt.

Gestorben: Oberlandmesser Bischoff in Magdeburg. In den Ruhestand versetzt: Bormann...

Der März im Ständesamt.

Der Monat März brachte ein niedrige Gesamtanzahl der Geburten. Er erreichte mit 46 Kindern den monatlichen Durchschnitt...

Der Unfall des „D 2“.

Der Berliner Panzerkraftwagen „D 2“ stieß am Sonntag den 10. März in Merseburg bei einem Unfall in der Nähe der Station...

Der Unfall des „D 2“.

Der Berliner Panzerkraftwagen „D 2“ stieß am Sonntag den 10. März in Merseburg bei einem Unfall in der Nähe der Station...

Der Unfall des „D 2“.

Der Berliner Panzerkraftwagen „D 2“ stieß am Sonntag den 10. März in Merseburg bei einem Unfall in der Nähe der Station...

Der Unfall des „D 2“.

Der Berliner Panzerkraftwagen „D 2“ stieß am Sonntag den 10. März in Merseburg bei einem Unfall in der Nähe der Station...

Der Unfall des „D 2“.

Der Berliner Panzerkraftwagen „D 2“ stieß am Sonntag den 10. März in Merseburg bei einem Unfall in der Nähe der Station...

Der Unfall des „D 2“.

Der Berliner Panzerkraftwagen „D 2“ stieß am Sonntag den 10. März in Merseburg bei einem Unfall in der Nähe der Station...

Hinterburg-Bund.

Die jüngste Jugendgruppe des Hinterburg-Bundes hat am Sonntag den 10. März in Merseburg ein Fest gegeben...

Generalversammlung des Marine-Vereins Merseburg und Umgebung.

Am Mittwochabend hatte der Marineverein Merseburg und Umgebung seine Generalversammlung...

Seitlichhaltung der Stillen Woche.

Während der stillen Woche, die am Sonntag den 10. März begann, wird in der Stadt Merseburg...

Einige Merseburger Erinnerung.

Zu dem Artikel: „Bismarck und die Reichsfeier.“ Eine Erinnerung an die Gedenken von Bismarck...

Wissenschaftliche Vereinigung.

Am Dienstag wird in der Aula des Domaparthaus am letzten deswintlichen Vortragsabend in der Wissenschaftlichen Vereinigung...

Kraftspiel in der Stadtkirche.

Am 11. April wird in der Stadtkirche ein Kraftspiel zwischen den Mannschaften der Stadt Merseburg...

Generalversammlung des Marine-Vereins Merseburg und Umgebung.

Am Mittwochabend hatte der Marineverein Merseburg und Umgebung seine Generalversammlung...

Seitlichhaltung der Stillen Woche.

Während der stillen Woche, die am Sonntag den 10. März begann, wird in der Stadt Merseburg...

Generalversammlung des Marine-Vereins Merseburg und Umgebung.

Am Mittwochabend hatte der Marineverein Merseburg und Umgebung seine Generalversammlung...

Seitlichhaltung der Stillen Woche.

Während der stillen Woche, die am Sonntag den 10. März begann, wird in der Stadt Merseburg...

Generalversammlung des Marine-Vereins Merseburg und Umgebung.

Am Mittwochabend hatte der Marineverein Merseburg und Umgebung seine Generalversammlung...

Seitlichhaltung der Stillen Woche.

Während der stillen Woche, die am Sonntag den 10. März begann, wird in der Stadt Merseburg...

Vorausichtliche Witterung bis Sonntagabend.

Am Donnerstag wird es meist trüb. Am Freitag und Samstag wird es zu leichten Regen, und es zogen hier drohende Wolken vorbei...

Zweckverband Dürrenberg.

Der Zweckverband Dürrenberg, bestehend aus den Gemeinden Merseburg, Dürrenberg, und Umgebung...

Generalversammlung des Marine-Vereins Merseburg und Umgebung.

Am Mittwochabend hatte der Marineverein Merseburg und Umgebung seine Generalversammlung...

Seitlichhaltung der Stillen Woche.

Während der stillen Woche, die am Sonntag den 10. März begann, wird in der Stadt Merseburg...

Generalversammlung des Marine-Vereins Merseburg und Umgebung.

Am Mittwochabend hatte der Marineverein Merseburg und Umgebung seine Generalversammlung...

Seitlichhaltung der Stillen Woche.

Während der stillen Woche, die am Sonntag den 10. März begann, wird in der Stadt Merseburg...

Generalversammlung des Marine-Vereins Merseburg und Umgebung.

Am Mittwochabend hatte der Marineverein Merseburg und Umgebung seine Generalversammlung...



Wettervorhersagen

Gegen alle Erwartung schneit man noch heute vielfach auf den Hamburger Kalender und die alten Regenregeln. Zwei der alten Regenregeln habe auch im Mai, ist der April vorbei; die andere: Strahl der Götter auf dem West, so ändert sich's Wetter oder — es bleibt wie's ist!

Die Wetterkarte war noch jeher ein unbrauchbares Geschäft. Die Wettervorhersage vollends ist eine Kunst, die trotz aller Fortschritte der meteorologischen Wissenschaft, der Veranschaulichung der Hilfsmittel und der wissenschaftlichen Methoden der genauesten Beobachtung, trotz der Errichtung und Vervielfachung der aerologischen Stationen usw. noch immer nicht die mindestens notwendige Treffsicherheit und Sicherheit bietet. Gelehrte aller Nationen haben ihre Zeit der möglichsten genauen Vorausbestimmung des Wetters gewidmet. Das Howard schon im 18. Jahrhundert an Witterungsaufstellungen, was Goethe, dem an allem interessierten Naturforscher, zu seinem Gebilde „Howard's Beobachtungsbücher“ begeisterte, was danach andere meteorologische, das hat auch DuRoielle und andere gemacht, sich gerade der Witterungsbeobachtung zu widmen, so daß heute fast ausschließlich nicht nur Witterungsbeobachter, sondern auch zahlreiche Väter aus den Wäldern des Südens, aus Ost- und Westindien, aus den Tropen mit einiger Bestimmtheit das Wetter der nächsten Zeit vorauszusagen vermögen. Und wenn's einmal nicht gelingt, so trösten sie sich mit dem alten Erfahrungssatz — der Zusammenhang die Regel befolgt —: Man braucht aber kein Witterungsbeobachter zu sein, um ebenfalls mit einiger Sicherheit feststellen zu können, „wie's Wetter wird“. Nicht an Einzelbeobachtungen, sondern an der Summe der Beobachtungen, von denen im folgenden einige herausgehoben seien.

Schon von alters her hat man Tiere und Pflanzen zu den Wetterpropheten gerechnet, und wenn heute verläßt man ihre Brauchbarkeit als Wetterindikatoren zu bestreiten, so verdient ihnen doch mancher gute Ratgeber zu beibringen, nicht nur, daß man sie beobachten soll, sondern auch, daß man sie beobachten soll, und daran keine Freude haben, auch wenn sie für keinen hohen wahren wissenschaftlichen Wert beibringt. Daran, daß man die Beobachtung der Tiere und Pflanzen zur Wettervorhersage nicht als treibende Kraft beim Verhalten der Tiere nicht die Witterung, sondern den Hunger feststellen kann. Die Pflanzenwelt für den Menschen nicht die gleiche.

Wenn die Schwalben, um eines der bekanntesten Beispiele anzuführen, tief am Erdboden hinfliegen, was allgemein als Zeichen für kalten Regen gedeutet wird, so handelt es sich dabei nicht um die Schwärme, die durch ihre Schwärme die fliegenden Kerben in die tiefsten Schichten gedrückt hat, um ihnen nun die Schwalben nachstellen müssen, wenn sie ihren Hunger stillen wollen. Bei kaltem Wetter dagegen erheben sich auch die Insekten zu größerer Höhe, so daß unsere Hausinsekten nicht ebenfalls in die höheren Regionen nachziehen müssen. Im kaltem Wetter sieht man die Vögel springen, weil sie nach den auf das Wasser herabgedrückten, darüber hinfliegenden Witterungsschwalben. Die Spinne webt ihre Netze nur, wenn kaltes Wetter zu erwarten ist, bei kaltem Wetter geht ihr abwärts kein Opfer ins Garn. Die höchsten Tannen mögen der Maulwurf bei kaltem Wetter, da in diesem Falle die ihm zur Nahrung dienenden Mäuse, Tiere tief ins Erdreich gehen. Alle diese Beobachtungen (die Beispiele können beliebig vermehrt werden) lehren uns:

nicht die einzelnen Tiere sind die Wetterpropheten, sondern die Insekten, die fliegen, also die Schwärme, die mit geringer Witterungsstärke gegen den Regen ausgefliegen sind und einen neuen Anstich für Wettererhebungen haben.

Eie, die der Regen niederzuschlagen würde, nähern sich aus Gründen der Selbsthaltung der Erde oder ver-

triehen sich in ihr. Auch bei größeren Tieren hat sich ein fester Anstich für die Gefahren der Witterung herausgebildet. Manche tragen z. B. alle Zeichen der Anstichlichkeit der Witterung, wenn man jagere Wetter im Anzuge sieht. Die Schiefer, durch ihr Leben im freien und jahrelangen Erfahrung mit dem Wetter, angeordnet, machen sich die Feindschaft der Anstichlichkeit der Witterung bei jeder Gefahr zu Hilfe. Bei zunehmender Luftfeuchtigkeit werden die hydrophilischen Haare weich und fällen sich föhlig. Gerade den hydrophilischen, also feuchtigkeitsempfindlichen Eigenschaften verdanken auch die Pflanzen ihren Reiz als Wetterpropheten.

Sent die Profokantone ihr Witter, als wollten sie wie die Finger einer Hand eine Probe nehmen, dann kann man mit ziemlicher Bestimmtheit auf Regen rechnen; liegen die Witterer dagegen ausgebreitet, so wird es sonnig und klar bleiben. Gewiss treten sich die Fiederblätter der Robinie, die bei uns fast ausschließlich im Anzuge genannt wird, mangerecht aus, wenn sie sich, so sie liegen nach oben, wenn anderen kaltes und helles Wetter von Bestand ist, aber sie klappen nach unten, nach der Erde zu, wenn man Regen zu erwarten ist. Dieses Verhalten erklärt sich vollständig, wenn man sich vor Augen stellt, daß die Witterer vor Berührung durch die aufsteigenden Tropfen, indem sie nach unten zusammenklappen, den Regen also nicht aufsteigen, sondern abwärts fließen. Bei normalem kaltem Wetter läßt der Anstich der Witterer zu erwarten, daß sie die größtmögliche Ausnutzung der aufsteigenden Sonnenstrahlen erzielen (wobei man beachten muß, daß das Lichtverhältnis der verschiedenen Pflanzen sehr verschieden ist), und bei normalem Sonnenbrand schließen sich die Witterer vor übermäßiger Ausnutzung, indem sie durch ihr Zusammenklappen nach oben den feingebildeten Strahlen des profa Witterers wehren. Am einzelnen ist hier Borage freilich wohl verzeihlicher, als er sich in den vorangehenden Beispielen. Ebenfalls sind angedeutet, daß die Pflanzen derart feuchtigkeitsempfindlich, daß die Witterer vor Berührung durch die aufsteigenden Tropfen, indem sie nach unten zusammenklappen, den Regen also nicht aufsteigen, sondern abwärts fließen. Bei normalem kaltem Wetter läßt der Anstich der Witterer zu erwarten, daß sie die größtmögliche Ausnutzung der aufsteigenden Sonnenstrahlen erzielen (wobei man beachten muß, daß das Lichtverhältnis der verschiedenen Pflanzen sehr verschieden ist), und bei normalem Sonnenbrand schließen sich die Witterer vor übermäßiger Ausnutzung, indem sie durch ihr Zusammenklappen nach oben den feingebildeten Strahlen des profa Witterers wehren.

Am einzelnen ist hier Borage freilich wohl verzeihlicher, als er sich in den vorangehenden Beispielen. Ebenfalls sind angedeutet, daß die Pflanzen derart feuchtigkeitsempfindlich, daß die Witterer vor Berührung durch die aufsteigenden Tropfen, indem sie nach unten zusammenklappen, den Regen also nicht aufsteigen, sondern abwärts fließen. Bei normalem kaltem Wetter läßt der Anstich der Witterer zu erwarten, daß sie die größtmögliche Ausnutzung der aufsteigenden Sonnenstrahlen erzielen (wobei man beachten muß, daß das Lichtverhältnis der verschiedenen Pflanzen sehr verschieden ist), und bei normalem Sonnenbrand schließen sich die Witterer vor übermäßiger Ausnutzung, indem sie durch ihr Zusammenklappen nach oben den feingebildeten Strahlen des profa Witterers wehren. Am einzelnen ist hier Borage freilich wohl verzeihlicher, als er sich in den vorangehenden Beispielen. Ebenfalls sind angedeutet, daß die Pflanzen derart feuchtigkeitsempfindlich, daß die Witterer vor Berührung durch die aufsteigenden Tropfen, indem sie nach unten zusammenklappen, den Regen also nicht aufsteigen, sondern abwärts fließen. Bei normalem kaltem Wetter läßt der Anstich der Witterer zu erwarten, daß sie die größtmögliche Ausnutzung der aufsteigenden Sonnenstrahlen erzielen (wobei man beachten muß, daß das Lichtverhältnis der verschiedenen Pflanzen sehr verschieden ist), und bei normalem Sonnenbrand schließen sich die Witterer vor übermäßiger Ausnutzung, indem sie durch ihr Zusammenklappen nach oben den feingebildeten Strahlen des profa Witterers wehren.

Licht, Sonne und Feuchtigkeit (von anderen Völkern, die noch zu Witterungen der Pflanzen rechnen können, ist hier abgesehen) also sind es, die auf die Gemächte einwirken und die bei der Witterungsbeobachtung diesen den Ruf als Wetterpropheten eingetragen haben, und es sollte den Naturfreund nicht übersehen, die Wetterpropheten in der Natur direkt gründlich zu beobachten. Er wird viel Freude daran haben!

händigen Entwicklung, da der gute Eindruck der liebevollen Götter bei ihm alles Schicksal unterbricht. Wenn unterer Regen und keine halb gefüllt mit Demer Ausserhalb heim zu Deinen Dich liebenden Eltern.“ — Dann folgt ein kleiner, aber recht fähiger, aber nicht fähiger. Mutter hoch jedoch eine Bestätigung aus dem Nebenbühnen. Sei kein Schaf, mein Junge, und bleibe lieber Zungellose. Vater.“

Hilfflosheit des Offens.

Die Japaner sind als überaus höfliche Leute bekannt. Selbst Besuchen und Besuche pflegen sie in Form einer Bitte zu flehen. Der Polizeipräsident in Tokio zum Beispiel hat an die vierundzwanzig Lagerschaffere der Stadt ein kleines Büchlein verteilt,

dessen Inhalt es verdient, hier erwähnt zu werden. Es heißt darin: „Ich höflich zu euren Händen. Aber geht nicht, daß sie Menschen sind und keine Waren sind. Sucht ihnen einen Namen zu geben, der ihnen einen Namen gibt.“ — „Dann folgt ein kleiner, aber recht fähiger, aber nicht fähiger. Mutter hoch jedoch eine Bestätigung aus dem Nebenbühnen. Sei kein Schaf, mein Junge, und bleibe lieber Zungellose. Vater.“

Kinderwunsch. Spänschen soll durchaus Wirt sein, Ausgange begleiten, doch die mehr mit den Wirt ab. Du kamst doch Lante Pola nicht allein lassen! — Woran! Hasten verachtet nicht. Die wird schon keine Heide, da haben wir doch wertvollere Wirtel im Hause!“

WEISS KLEIDER WERKSTÄTTEN

60 Jahre Weiss

Voran in der Qualität!
Das beweist der Ruf, den Anzug und Mantel von S. Weiss in der ganzen Provinz Sachsen genießen.

Voran in der Auswah!
Das zeigt sich besonders deutlich in unserem großen Jubiläums-Verkauf, zu dem wir 9000 Anzüge und 5000 Mäntel in unseren Geschäften bereitgestellt haben.

Voran in der Preisgestaltung!
Denn durch ausgedehnte Herstellung in unseren eigenen, aufs modernste eingerichteten Werkstätten, durch knappe Kalkulation und durch unser System des Bar-Verkaufs können wir Ihnen große Vorteile bieten.

Jetzt in unserem Jubiläums-Verkauf zeigt es sich deutlicher denn je:

Weiss-Preise sind BARPREISE
Weiss-Preise sind SPARPREISE

Ein Mantel wie er sein soll in schönem neu. Farben, wasserbraun od. blaugrau mit Ringgurt, hochwertiger Stoff, in mustergerüst. Verarbeitung auf Kunstseid, gef. mit 2reih. Form mit vollem Revers. **59⁰⁰**

Der moderne Trenchcoat mit durchgehendem Gürtel, in den mod. Farben, wie blaugrau und hellmod. Ein **19⁵⁰** idealer Wettermantel! Jubiläumspreis

Herren-Frühjahrs-Mantel Cheviot, der Modestoff, 2reihig m. Steilg., Rückenpart., mod. farb. tadellos. Sitz. **39⁰⁰** Jubiläumspreis

Herren-Frühjahrs-Mantel moderne Shetland-Muster, 2reihige Form, mit Stoffbesatz u. Ringgurt, in den Farben grau, blau u. rostrau, Sitz u. Schnitt durch 60jähr. Erfahrung einwandfrei. **49⁰⁰** Jubiläumspreis

Herren-Frühjahrs-Anzug in schönem Kammergarn u. Cheviotgewebe, 2reihige moderne Form, aparte Farbe. **29⁰⁰** Jubiläumspreis

Herren-Frühjahrs-Anzug flotte Neuheit in Form und Farbe, solide gearbeitet, nur Mod. farb. 2reihige Form. **39⁰⁰** Jubiläumspreis

Herren-Sport-Anzug mit 1 oder 2 Revers, Schosses, Trapperzweilige Stoffe, in vielen aparten Mod. farb. **49⁰⁰** Jubiläumspreis

10% Rabatt!

Merseburg
Kleine Ritterstraße 6

60 Jahre Weiss

Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet!

Gerichtsverhandlungen

Amtsgericht Merseburg.

Artrag auf gerichtliche Entscheidung gegen angeklagte politische Strafverurteilungen hatten gestellt die Strafverteidigerin Margarete F. und der Kaufmann Othmar Sch., bei dem am 12. Dezember 1929 im Strafverfahren gegen ihren politischen Mitangeklagten nicht pünktlich nachgekommen zu sein. Ein feiner Wohlwille kam aber nicht in Frage, weshalb Freisprechung erfolgte.

Der Kaufmann Walter R. aus Halle (Saale) war beschuldigt, am 31. Dezember 1929 in Halle ein Verbrechen unter Auferschütterung begangen zu haben und die für Verbrechen erklärten politischen Verordnungen nicht befolgt zu haben. Er wurde mit 20 RM. Geldstrafe evtl. 2 Jahren Haft bestraft.

Der Straßenbahnfahrer W. R. aus Frankfurt a. M. handelte unter der Aufsicht, am 12. Dezember 1929 in Merseburg fahrlässig gegen den Staatsanwalt der Merseburger Staatsanwaltschaft in der Weise gefahren zu haben. Ein strafbares Verbrechen war aber nicht nachgewiesen, weshalb Freisprechung erfolgte.

Der Metzger Otto C. aus Köstlitz und der Schmied Richard Th. aus Merseburg waren angeklagt, im Jahre 1929 in Merseburg bzw. Köstlitz Verbrechen, der Firma Paul Koch gehörig, diesem Eigentümer in der Absicht der rechtsmässigen Zurechnung weggenommen. C. außerdem eines Vertriebs wegen von Th. geliehene Wertgegenstände nicht getrennt als der Schlichter kundig gemacht zu haben. Schlichter kam nicht in Frage. Das Gericht erkannte auf folgende Strafen: C. an Stelle von 10 Tagen Gefängnis 50 RM., Th. an Stelle von 4 Tagen Gefängnis 20 RM.

Der Metzger Fritz G. in Leuna war beschuldigt, am 22. Dezember 1929 in Leuna ungebührlich gegen sich befindenden Mann erregt und einem diesbezüglichen im einwirkenden Polizeibeamten mit Gewalt Widerstand geleistet und tätlich angegriffen zu haben. Es erfolgte Verurteilung zu 5 RM. Geldstrafe evtl. 1 Tag Haft und 20 RM. Geldstrafe evtl. 4 Tage Gefängnis.

Der Straßenbahnfahrer Oskar W. in Gröbgrafendorf handelte unter der Aufsicht, am 24. Dezember 1929 in Merseburg ein Strafverbrechen unter Auferschütterung begangen zu haben, dabei zu ihm gehörenden zu sein, einen feinen Rohrbahn treibenden, auf dem Hauptverkehrswege und nach rechts kommenden Fahrgäste nicht das Vorfahrtsrecht eingeräumt, mit feinem Strafverbrechen nicht die rechts Weisung eingehalten zu haben und beim Einbiegen in einen anderen Weg nicht nach rechts in kurzer Weisung, sondern nach links in weitem Bogen gefahren zu sein. Die Verhandlung mußte vertagt werden, da ein Zeuge nicht erschienen war. Dieser wurde in eine Geldstrafe von 20 RM. evtl. 4 Tagen Haft genommen.

Der Metzger Michael M. aus Frankfurt war angeklagt, am 10. Februar 1930 durch Fahrlässigkeit seine Wohnung in Brand gesetzt zu haben. Das Gericht erkannte auf eine Geldstrafe von 20 RM. evtl. 4 Tagen Gefängnis.

Eingeklagt gegen einen ihm angeklagten antisemitischen Strafverbrechen hatte die Frau Sylvia S. an Besetzung erlitten, die bestrafbar war, am 17. Se-

Summarische Gde

Indische Frau „Strigel, um Gottes Willen, geh' von dem Eckstein weg!“ — „Ja! Ich will, Mann, ich tu' ihm nie!“

Weiße Wand

„Scheid, der Abenteuerer.“ — „Der Mann im Dunkel.“

Am laufenden Spielplan haben sich die Kammertheater der Provinz ganz dem Abenteuerlichen und Sensationellen verschrieben: zwei solche Filme schrieben gegenwärtig das Programm, eines immer mehr als der andere aus unheimlicheren Publikumsgenossen; je mehr von der Wirklichkeit entfernt, je mehr Unmöglichkeitkeiten gegeben werden, desto besser. Demzufolge sind auch die Vorstellungen am Erntedankfest, in dem unterbreitet, den ersten Film „Scheid, der Abenteuerer“ und „Der Mann im Dunkel“, der eroberte sich das Publikumsgewinn im 2. und nicht nur durch seine ernsthaften Schattenspiele, sondern weil, nebenbei gesagt, ja auch kaum noch zu übersehen sind —, sondern belaud das Auge vor allem durch die vollendete Gestaltung, mit der er seine Verwickeltheit vollführt, alle Schwere ist, bei ihm in spielende Leichtigkeit angelegt, nichts gelangt ihm daneben, was er braucht, steht vollständig da und das bekannnte und sensationellere Publikum kann ganz auf seine Kosten. — „Scheid, der Abenteuerer“ ist der zweite Film „Der Mann im Dunkel“, der schon mehr bekannt ist als der erste, aber nicht weniger interessant und lebendig ist, das eine alle Erwartungen übersteigt, die die Zuschauer erwarten. Die Regie führt hier der beste Regisseur der Provinz, der das Publikum mit der Darstellung auf die besten Weise überrascht, so daß auch die Aufnahme dieses Films die bester gänzlich ist.

Der Nachbar

Der Sohn eines Großkaufmanns verlobte sich auf einer Reise und machte das Ergebnis der Eltern, um ihren Segen zu erlangen, brieflich an. Zwei Tage später erhielt er folgendes Schreiben: „Mein lieber Sohn! Vater und ich sind höchst über Deine Verlobung mit dem Tochter eines gewöhnlichen Goldes-Dealers beunruhigt, die guten Eigenschaften eines Mannes zu voll-

mar 1930 in Merseburg der Aufforderung eines Polizeibeamten zum Weitergehen nicht befolgt, anderen Polizeibeamten aus Merseburg gefolgt zu haben. Es verließ bei der im Strafverbot festgelegten Geldstrafe von 20 RM. evtl. 2 Tagen Haft und 4 Tagen Gefängnis.

Der aus der Unterjagdbehörde nachgeführte Verurteilte Wilhelm L. aus Köstlitz (Elbe-Deimold) wurde wegen Betruges in einer Woche fünf verurteilt unter Anwendung der Unterjagdbehörde.

Summarische Gde

Indische Frau „Strigel, um Gottes Willen, geh' von dem Eckstein weg!“ — „Ja! Ich will, Mann, ich tu' ihm nie!“

Weiße Wand

„Scheid, der Abenteuerer.“ — „Der Mann im Dunkel.“

Am laufenden Spielplan haben sich die Kammertheater der Provinz ganz dem Abenteuerlichen und Sensationellen verschrieben: zwei solche Filme schrieben gegenwärtig das Programm, eines immer mehr als der andere aus unheimlicheren Publikumsgenossen; je mehr von der Wirklichkeit entfernt, je mehr Unmöglichkeitkeiten gegeben werden, desto besser. Demzufolge sind auch die Vorstellungen am Erntedankfest, in dem unterbreitet, den ersten Film „Scheid, der Abenteuerer“ und „Der Mann im Dunkel“, der eroberte sich das Publikumsgewinn im 2. und nicht nur durch seine ernsthaften Schattenspiele, sondern weil, nebenbei gesagt, ja auch kaum noch zu übersehen sind —, sondern belaud das Auge vor allem durch die vollendete Gestaltung, mit der er seine Verwickeltheit vollführt, alle Schwere ist, bei ihm in spielende Leichtigkeit angelegt, nichts gelangt ihm daneben, was er braucht, steht vollständig da und das bekannnte und sensationellere Publikum kann ganz auf seine Kosten. — „Scheid, der Abenteuerer“ ist der zweite Film „Der Mann im Dunkel“, der schon mehr bekannt ist als der erste, aber nicht weniger interessant und lebendig ist, das eine alle Erwartungen übersteigt, die die Zuschauer erwarten. Die Regie führt hier der beste Regisseur der Provinz, der das Publikum mit der Darstellung auf die besten Weise überrascht, so daß auch die Aufnahme dieses Films die bester gänzlich ist.

Der Nachbar

Der Sohn eines Großkaufmanns verlobte sich auf einer Reise und machte das Ergebnis der Eltern, um ihren Segen zu erlangen, brieflich an. Zwei Tage später erhielt er folgendes Schreiben: „Mein lieber Sohn! Vater und ich sind höchst über Deine Verlobung mit dem Tochter eines gewöhnlichen Goldes-Dealers beunruhigt, die guten Eigenschaften eines Mannes zu voll-

Gandhis Salzgärten

Von Hans Bourquin.

Gandhis Versuch, Englands Salznopol durch Salzgewinnung aus dem Meer zu durchbrechen, hat im Ausland überall große Bewunderung hervorgerufen. Kann man das Problem der Befreiung Indiens an dieser Stelle angreifen? Das Ziel des indischen Freiheitskämpfers ist ein doppeltes. Bei keinem Manne zum Meer ist er zwar nicht von dem genialsten Weltstand gegen England, den er bisher propagiert hat, abgewandt, wohl aber legt er seine aktiven Maßnahmen auf wirtschaftlichem Gebiet, zu denen auch die Salzherzeugung von Seesalzen gehören, fort. Neben der politischen Propaganda für die Freiheit Indiens bedeutet Salz zugleich auch einen großen wirtschaftlichen Faktor, denn es dient nicht allein zur Nahrung und zur Würze unserer Speisen, sondern es wird auch von der Industrie für Soda und Seife gebraucht.

Kann man das Salz denn aber auch aus Meerwasser gewinnen? Das ist tatsächlich der Fall, doch ist es im allgemeinen wenig bekannt, wie das geschieht. Gewöhnlich wird man nach dem Schmelzen von Salzlösungen annehmen, daß dieses lösliche Mineral hauptsächlich aus Bergwerken gewonnen wird. Wie haben vielleicht schon einmal die Gelegenheiten gehabt, in Bergstätten in die tief bis hinein erdrückten Zellen einzufahren, wo weißes Salz mit kristallinem Glanz im Schein der Lampen leuchtet. Und es ist auch bekannt, daß dort, wo man das Salz nicht wie Rohle in Güssen brechen kann, es durch Auslaugen und in Siebereten gewonnen wird.

Und dennoch bieten diese Verfahren, so sauber und vornehm sie sein mögen, nicht jenes Salz, wie man es aus dem Meer oder aus einwirkenden Salzen gewinnen kann!

Die Frage, wie denn das Meer einen Gehalt an Salz gewinnen könne, läßt sich unglücklich beantworten. Seit ungezählten Jahrtausenden fröhnen den Meeren und den abfließenden Seen Flüsse zu. Man pflegt deren Wasser als „süß“ zu bezeichnen, tatsächlich handelt es sich aber meist um eine ganz schwache Salzlösung. Denn der Erdboden enthält sehr viel Chloratrium, wie der Chemiker unter Kochsalz bezeichnet, und außerdem laugt das fließende Wasser auch noch allerhand andere Salze aus dem Boden aus. Diese Salze sammeln sich nun in den Meeren oder Seen, und da kein Abgang dieser Bestandteile stattfindet, die natürlich der Verdunstung nicht unterliegen, muß in langen Jahren nach und nach das Meer immer salziger werden.

Bekanntlich schmeckt das Seewasser salzig, und das rührt hauptsächlich von seinem Gehalt an Kochsalz her. Aber vor einmal Seewasser geschmeckt hat, wird erfahren, daß sein Gehalt auch noch auf andere Bestandteile hinweist. Das sind vorwiegend Magnesia, Gips, Chlormagnesium und andere Minerale. Der Salzgehalt der Meere ist also ganz bedeutend. Um eine allgemeine Angabe zu machen, kann man etwa sagen, daß auf 1000 Gramm Ozeanwasser der ausfällbare Niederschlag etwa 35 Gramm beträgt. Und wenn sich aus darin Körper befinden, die nicht als Kochsalz angesehen werden dürfen, so läßt sich doch behaupten, daß rund 75 Prozent solcher löslichen Chloratrium sind, die zu mancherlei kulturellen Zwecken verwendet werden können. Unter dem eben erwähnten 35 Gramm Niederschlag sind rund 26 Gramm Chloratrium, und man erlied daraus, daß das Meer eine äußerst ergiebige Salzquelle ist.

Der Salzgehalt ist allerdings in den verschiedenen Meeren recht verschieden, wie das nicht anders zu erwarten ist. In der Dnieper beträgt er nur 7 bis 20 auf Tausend, in der Nordsee 22 bis 24, im Mittelmeer Ozean 36 bis 37, im Mittelmeer bei Sizilien 39. Auch der Indische Ozean, der in diesem Zusammenhang inter-

essiert, ist sehr salzig, wenn sein Gehalt an Natriumchlorid etwas geringer ist als im Mittelmeer Ozean.

Das Salz aus dem Meer wird in sogenannten Salzgärten gewonnen. Die meisten Staaten in Südeuropa decken ihren Salzbedarf aus den reichen Salzen der Meere, an deren Küsten sie liegen. So hat beispielsweise Triest zur Zeit seiner österreichischen Staatszugehörigkeit jährlich rund 600 000 Zentner Salz gewonnen, während in Spanien, Portugal und Italien die Ausbeute sich auf einige Millionen Zentner beläuft.

Wie werden nun die „Salzgärten“ angelegt? Es wird das Meerwasser in große, flache, durch niedrige Dämme untereinander abgegrenzte Bassins geleitet, in denen es sich langsam verdichtet. Um jedoch ein reines Erzeugnis zu gewinnen, wird dieser Vorgang unterteilt. Dabei läßt man das Meerwasser zunächst in ein großes Sammelbecken eintreten, in welchem es sich teilweise klärt, wobei auch die Verdunstung beginnt. Dann gelangt die Flüssigkeit nach Vorarbeiten, wo Klärung und

Konzentration fortzuführen. Darauf kommt das Wasser in eine weitere Reihe von Bassins, in denen sich vor allem Gips und Magnesia abscheiden, und so das Salz immer reiner herausgeföhrt wird. Schließlich wird die reine Ausfällung des Chloratriums in besonderen Kristallisationsbassins durchgeführt, und weiter wird das Salz nun auf Dämmen zu feinen Krümeln aufgeschichtet. Nachdem mit dem Salz mit Natrium und Natriumchlorid, und dabei wird auch des Chlormagnesium befreit. Dieses wird nämlich einfach in der Luft feucht, und es fihert dann in flüssiger Form unten aus dem Salzhaufen fort.

Solche Salzgärten bedecken mit den nötigen Zuführungskanälen oft Hunderte von Hektaren, und man hat feine Methoden erdacht, um sie mit dem folgenden Wasser zu füllen, aus dem das zu wählende Salz ausgeföhrt werden kann. Zweckmäßig legt man die Bassins unterhalb des Meeresspiegels an, so daß man Seewasser jederzeit einfließen lassen kann, aber man richtet die Sagenkanäle so ein, daß sich die Bassins bei Flut füllen, während Schloten verhindern, daß das Wasser bei Ebbe einströmt.

Man sieht, daß diese Salzgewinnung einfach und sehr preiswert möglich ist, und man wird gewiß die Überzeugung gewinnen, daß Gandhi sein Ziel erreichen kann... wenn er daran nicht abhandeln gehindert wird.

schließen. Durch die Angaben der Baurollenbücher enthält nicht das Verhalten der Bauartigkeit festgelegt. Die Bauartigkeit war im ganzen genommen in den drei letzten Jahren ungewöhnlich groß. 1926 wurden rund 200 000, 1927 rund 280 000 und im Jahre 1929 über 320 000 Wohnungen fertiggestellt, d. h. seit 1927 mehr als die Hälfte mehr als in den besten Vorkriegsjahren.

Korrigierte Zustimmung.

Der Beginn des Abrechnungsverfahrens in dem Wohnungsbau gegen den Bauherrn Hermann von Diehligen bei Betonarbeiten, die einmal zu vergewaltigen, liegen in wie beabsichtigt werden sollen die Zustimmung der letzten Jahre für das fertigen müssen. Dabei sei nur der wichtigsten Kapitalfälle gedacht, deren Korrigeurung nur zu oft hätte unmöglich sein können, wenn sich nicht glücklicherweise das Prinzip eingehalten hätte, mit der Zustimmung der Zustimmung für notwendig zu sein. Am Jahre 1925 wurde der Kapitalwert Plan E nach erneuerten Umständen und Fertigstellung des modernen Wärders freigegeben, nachdem er zwei Jahre vorher wegen Erwerbung eines Kollegen auf 7 Jahren Zustimmung beurteilt war; 1926 lagte man die Urheber eines Wärders, wegen dessen 1915 der Kapitalwert B a g n e r zu 12 Jahren Zustimmung beurteilt wurde, nachdem er wegen schweren Kapitalfalls zu lebenslänglichem Zuschuß beurteilt G e n a r d Duardid nach zehnjähriger Haft freigegeben werden; 1929 wurde ebenfalls der Kapitalwert B e l l e r, der 7 Jahren Zustimmung Erwerbung seiner Frau zum Tode beurteilt war, freigegeben, dgl. nach zehnjähriger Zuschußfrist der zum Tode verurteilte gemeinsame Redakteur Otto G e b e l; dgl. wegen erneuerten Umfusses die wegen schweren Kapitalfalls zu lebenslänglichem Zuschuß beurteilte G e n a r d Duardid nach zehnjähriger Haft freigegeben werden; 1929 wurde ebenfalls der Kapitalwert B e l l e r, der 7 Jahren Zustimmung Erwerbung seiner Frau zum Tode beurteilt war, freigegeben, dgl. nach zehnjähriger Zuschußfrist der zum Tode verurteilte gemeinsame Redakteur Otto G e b e l; dgl. nach Erneuerung der wahren Zister die zu 5 1/2 resp. 7 1/2 Jahren Zuschuß beurteilten Arbeiter G e b e l t und H ä u b e r... Eine erste Erwähnung, die leicht nach erneuert werden können. Aber auch diese Fälle sollten genügen, bei Verantwortungsbeurteilung der Verantwortlichen zu erläutern.

Muß eine Rechtsanwältin schön sein?

Mit einem kuriosen Streitfall wird sich bemächtigt ein 3 r i e r Kollegium zu beschäftigen haben. Die Klägerin ist ein Mitglied der Barler Anwaltschaft, Frau Ina Maucraire, die bei einem Autounfall eine Verletzung an der Wange erlitt, von der eine fünf Zentimeter große Wunde zurückblieb. Für die Behebung ihrer Schönheit forderte sie nun einen Schadenersatz von 1000 Franc. Ihre Rechtsbeistand Maurice Hum und Pierre V a n a l, die damals Rechtsanwältin der politischen Welt, führen in der Klageschrift aus, daß der körperliche Reiz ein wichtiges Attribut in dem Berufsstand des weiblichen Anwaltes darstelle. Es sei eine unentzerrte Tatsache, daß der Erfolg des männlichen Richters im Gerichtssaal in der Hauptsache von dem Einfluß an Ausdrucksvermögen, Charakterfestigkeit und feiner Kunst der Darstellung abhängig sei. Die weibliche Anwaltin könne sich dagegen nicht auf bestimmte Eigenschaften ihres Geschlechts anlehnen, beispielsweise auf den gewinnenden Reiz der äußeren Erscheinung, der bei ihr allein den Mangel an männlicher Energie und Kraft zu ersetzen vermöge. Frau Ina Maucraire Schadenersatzanspruch gründe sich danach auf den Hinweis, daß alles, was die äußere Erscheinung eines weiblichen Anwaltes bestimmt, auch ein berufliches Hemmnis seiner Tätigkeit darstelle, während die Gegenpartei die Ansicht vertritt, daß die Dame unbeschadet ihrer kleinen Schramme an der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit nicht behindert sei.

Robert Misch,

der beliebte Romanschriftsteller und Lustspielmacher, ist der Verfasser unseres neuen Romans

„DER GEIZHALS“

Versäumen Sie es nicht, diesen netten, lustigen Roman zu lesen, der Ihnen große Freude bereiten wird.

Wir beginnen morgen.

Was wird gebaut?

Die Beurteilung der Baufortschritte.

Bei der überragenden Bedeutung, die die Bauartigkeit in der heutigen Volkswirtschaft nach der Zahl der beschäftigten Personen und der Größe der jährlich aufgewendeten Mittel hat, ist es nicht verwunderlich, daß die Entwicklung der Bauartigkeit stets von weiten Kreisen mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt wird. Grundsätzlich sind jedoch die großen Unterschiede, die sich nicht nur in den Voraussetzungen über die künftige Entwicklung, sondern auch in der Beurteilung der jeweiligen Lage zeigen. Meistens sind die Verhältnisse geneigt, irgendwelche Einzelerscheinungen zu verallgemeinern, vielfach betrachten sie auch die Lage nur aus dem Gesichtswinkel eines einzelnen Interessesgebietes, und so entsteht ein Bild mit oft zu stark betonten Schattenseiten, das der Wirklichkeit nicht ganz entspricht. Über die tatsächlichen Anhaltspunkte zur Beurteilung der Baufortschritte gibt jedoch der Regierungsrat Dr. Reinhold B a g a n vom Statistischen Reichsanstalt, Berlin, in der „Baureise“ einen Überblick. Er macht eindringlich vor-

einseitiger Betrachtungsweise und zeigt, welche Möglichkeiten der Lage und der Entwicklung des Bauartiges gegeben sind.

Als Anhaltspunkte für eine Voraussage über die Baufortschritte auf weitere Sicht, d. h. der mutmaßlichen Gestaltung des Bauvolumes in den nächsten Monaten, bietet zunächst die Beobachtung der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung, und insbesondere der Geld- und Kapitalmarktverhältnisse.

Industrie- und gewerbliche Bauten werden hauptsächlich bei günstiger allgemeiner Konjunktur gebaut, während die Kapitalbauten, die sonst in der Industrie weniger vorkommen, sich durch den Wohnungsbau frei. In den letzten Jahren ist zwar diese Regel nicht ungescheitert gültig, da durch die Hausinspektorenmittel ein Ausstieg im Wohnungsbau geschaffen ist.

Das statistische Reichsanstalt ergibt die Bauartigkeit in allen ihrer Erörterungen. Am wertvollsten sind die Angaben, die möglichst frühzeitig einen Anhalt für die künftige Entwicklung bieten, d. h. Zahlen der Baufortschritte und dann der Baufortschritte in den Groß- und Mittelstädten.

Zur Grund der monatlichen Angaben des Statistischen Reichsanstalts konnte man bereits im Mai 1928 und 1929 feststellen, daß die Wohnungsbauartigkeit mindestens den Umfang des Vorjahres erreichen würde. Beide Male lief diese Voraussage, die im Gegensatz zur Meinung vieler Fachkreise stand, durch das Endergebnis völlig bestätigt wurde. Damit dürfte bewiesen sein, daß die monatlichen Zahlen der Groß- und Mittelstädte als Grundlage für eine Beurteilung der allgemeinen Entwicklung des Wohnungsbaus durchaus verwendbar sind.

Während die Angaben über die Baufortschritte in den Groß- und Mittelstädten für eine Prognose der künftigen Entwicklung bieten, dienen die Zahlen über die baurechtlichen Bauartigkeiten mehr zur Beurteilung der gegenwärtigen Lage. Aus ihnen läßt sich fernher auch mit größerer — aber gleichfalls nicht mit absoluter — Sicherheit auf das Endergebnis der Bauartigkeit, d. h. auf den Zugang an Gebäuden und Wohnungen

Einmal hin und einmal her - mit Ata geht es garnicht schwer!



Schnell und gründlich besorgt ATA in Küche und Haus alle Putz- und Scheuarbeit. Einfach etwas ATA auf den angefeuchteten Scheuerlappen (Bürste, Aufnehmer oder dergl.) streuen — damit jetzt den zu reinigenden Gegenstand gut säubern. Alle Sachen werden so im Nu mit wenig Mühe wieder appetitlich sauber, strahlend hell und prachvoll glänzend. Nach gründlichem Abspülen ist auf sorgfältiges Abreiben zu achten. Bei Aluminiumgeschirren verwende man ATA trocken und putze auch mit einem trockenen, weichen Lappen nach. Jede Hausfrau wundert sich, wie rasch und gründlich und dabei behutsam das wundervolle ATA den ärgsten Schmutz formnimmt. Prächtig und schonend ist seine Wirkung. Und was die sparsame Hausfrau ganz besonders schätzt: Die handelsliche Streufasche kostet nur 20 Pfennig.



ATA putzt und scheuert alles

Kennen Sie schon das jüngste Erzeugnis der Persilwerke: © Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel?

Aus Mitteldeutschland

Der Jungenshaß bröckelt.
 † Zandberg (Kreis Seiffen). In der letzten Schachturnierschau wurde der Graf für 1930 abgelehnt. Der Turniersieger ist trotz baronischer Ausstattung eine Erbin der Grundbesitzbesitzerin mit 25 Prozent auf 145 Prozent zurückzuführen, während der Zutritt der Generationssteuer die bisher 25 Prozent betragen sollte. Da die Erbinverordnungen der Steuerordnung nicht aufkommen wollten, ist mit ein Antrag gestellt zu erwarten, den die Regierung in Merseburg aufstellen wird.

Der Griff in die fremde Kasse.
 † Jaltendorf. In einem Wirtshaus führte ein Reisender mit Rucksack für vier Personen die Wirkung seiner Ware vor. Währenddessen wurde der Wirt vorübergehend abgerufen. Diesen Augenblick benutzte der Reisende zu einem Griff in die Wirtskasse, die er völlig leerte. Nachdem der Wirt wieder eingetreten war, bezifferte der „Reisende“ mit Glück.

Ein neuer Flugzeugtyp.
 Industriekaufmann auf die Propeller.
 † Dessau. Die Luftverkehrswirtschaft ist seit langem vertriebsmäßig mit Flugzeugen, die mit neuartigen Propellern ausgestattet sind. Während bisher der Propeller aus der Motorenelle (Holz) war, wird hier der Motor aus einer aus Flugzeugmaterial verarbeitete Holz- und von der erst auf den jetzt üblichen vorhandenen Propeller übertragen. Man erwartet bei der Neuentwicklung die Steigerung der Motorleistung über die Gesamtleistung der Flügel.

Glück im Unglück.
 † Ballenstedt (Sax.). Ein Reisender, der von Göttinge kam, kam infolge des bösen Wetters mit seiner Familie von der Seestraße ab und fuhr auf den Hügel, der über die Wäldertrasse steht über Feldsteine abwärts führt. Dabei und Wagen waren auf dem halbverfallenen Wege dem Verderben preisgegeben, denn sich der Wagen nicht in einem Weidfeld festhaken hätte, von wo er am nächsten Morgen mit Hilfe von 4 Pferden wieder geborgen werden konnte.

Anglist auf dem Jahrmarkt.
 Wenn die Kette reißt.
 † Calbe/Elbe. Nach Beendigung des Jahrmarktes sollte das große Riesenrad abgebaut werden. Dabei riss beim Umlagen des großen Eisenrades auf dem Schenkel nach, wodurch eine Menge von Passanten beim Verursachen wurde ein etwa 15jähriger Schullehrer gebrochen und ein Kopf, Schenkel und Fuß schwer, jedoch nicht lebensgefährlich verletzt. Er mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

Der elektrische Tod.
 † Harenstein. Nach Schluß des Jahrmarktes wollte ein Eisenarbeiter aus Dessau die elektrischen Lampen seines Wohnhauses entfernen, ohne die Zuleitung abzuschließen. Er ließ sich bei der Leistung nieder, als ihn ein Blitzschlag auf die Hand traf, die elektrischen enterte und damit die Stromleitung unterbroch, nach der Überbrückung ist gekommen. Wiederbelebungsbemühungen blieben ohne Erfolg.

Im dem Leichnam im Unfallort.
 † Magdeburg. Die Obduktion der mangelnden Leiche, welche aus dem Unfallort bei Güß abgeführt wurde, ergab eine Anhaltspunkte für das Verliegen eines Verletzten. Schlimmer mit angenommen werden, daß der Betreffende bei Dunkelheit vom Wege abkam und in den Kanal fiel, wodurch er sich ein Kopfhauteverletzung zog. Die Verlethung des Toten konnte nicht festgestellt werden.

Schwerer Motorradunfall zweier Reichsbahnbediensteten.
 Dvier verkehrstechnischer Unfall.

† Magdeburg. Von unbekannten Personen wurden auf der Seiffen-Station (Kreis Seiffen) zwei mit Straßenbahnmaterialien ausgerüstete über die Chance angekauft, wodurch durchgehende Fahrgäste gefährdet wurden. Einige Zeit danach ereignete sich ein furchtbarer Unfall, indem zwei Reichsbahnbediensteten, die auf einem Motorrad die Stelle besetzten, gegen eine Lokomotive fuhren und fielen. Der eine erlitt einen Schädelbruch, während der andere mit dem

Unfall oder Selbstverstümmelung?

Ein neuer Versicherungsprozess?

† Chemnitz. Ein aufsehenerregender Prozess wurde vor dem Großen Schöffengericht Freitag verhandelt. Angeklagt war der schützende Reichsbahnbediensteter Emil Wagner aus Falkenberg, der in dem Verdict steht, er habe sich an der Haltestelle Dittersbach absichtlich von einem Zug den rechten Unterarmel abfallen lassen. In den Besitz dreier Versicherungsunterlagen zu kommen. Das Gericht hat nun zu entscheiden, ob tatsächlich Selbstverstümmelung vorliegt oder Unfall. Die Versicherungsunternehmen sind der Auszahlung der Versicherungssummen abgeneigt. Folger hätte viel gefährliche Verluste und Unfälle erlitten und hat seinen Schaden nach dem Unfall Kontrakt annehmen müssen. Die vor dem Schöffengericht liegenden Unfälle haben, wie nachgewiesen werden konnte, Versicherer ohne kein Verfallsdatum betreffen. Am 12. Oktober 1928 fuhr Wagner mit einem fremden Kasse von Falkenberg nach Dittersbach mit dem Führer. Folger erlitt nun, am abfallenden Weg zur Haltestelle die Rechte seines Armes an Gegenständen, und er habe die Gewalt über sein Maß verloren. Er legte gegen die gefällige Bahnfahrerin, hinter der ein Zug steht, gefahren. Von dem Unfall litt er nicht weiter, als daß er einen Schlag gegen die Brust erlitten habe und ohnmächtig geworden sei. Weiterhin ist nun, daß weder Fahrer, noch Bahnfahrerin schuldig sind. Die einzige unmittelbare Ursache des Unfalls, eine Frau Richter, lag dagegen aus, sie habe den Mahlführer in normalen Tempo auf die Schranke gefahren lassen. Er sei dann abgestiegen durch die Schranke gezogen, habe das Maß nachgegeben und den Einbruch erzwungen, als ob er sich

Widersprechende Zeugenaussagen.

„was antun“ moße. Die Haltestation in Dittersbach, bei der der Vorgang nach den Angaben verhandelt wurde, ergab jedoch, daß die Möglichkeit einer Zuleitung nicht von der Hand zu weisen ist, zumal ein anderer Zeuge, der Seiffenmader Richter, den Vorgang ähnlich wie Seiffenmader behauptet. Der Verhandlung gingen dem Oberstaatsanwalt Nachrichten zu, die eine eingehende Prüfung erforderten. Die Verhandlung wurde darum auf mehrere Tage unterbrochen. Da sich jedoch das Gericht auf Grund der umfangreichen Beweisaufnahme weder von der Schuld noch der Unschuld des Angeklagten überzeugen konnte, wurde er nach längerer Beratung freigesprochen.

Ein raffinierter Schwindler.

† Götting. Der bereits mit Justizhaus verurteilte 30 Jahre alte Karl Bode aus Verden hatte sich vor 30 Jahre als Richter in Hannover wegen schwerer Urkundenfälschung und weitläufiger falscher Anklagen zu verantworten. Er war fähig in einigen Angelegenheiten, die er in einem Verbrechen verurteilt worden war, eine Verurteilung mit denen Unterjuristen und erlittete dann (unter Vorlage der gefälschten Verträge) Anträge gegen diese Zeugen, die einen „Mittels“ gefälscht hätten. Die Strafammer erkannte auf 2 Jahre Gefängnis und auf Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte für 3 Jahre.

Ein betrügerischer Uhrmacher.

† Weimar. Zeugnissen wurde hier der feldherrlich verurteilte 55 Jahre alte Uhrmacher Andreas Schlichter als Richter in Hannover. Er reiste im Land umher und reparierte Kirchenuhren. In Weimar wurde er sich ebenfalls an die Kirchenuhr zu reparieren. Nachdem er eine Uhr repariert hatte, die 20 Jahre alt war, reiste er ab, ohne die Uhr in Ordnung zu bringen.

Der Stihod als Todesursache.

† Ansbach. Beim Ausbruch des Winterports war ein Einwohner aus Sonneberg-Münchhausen, Max Rothmann, der Stihod geworden. Rothmann war dabei getötet und hatte sich bei abgehenden Zug mit ins Auge getroffen. Nach längerem Krankenlager ist er jetzt im Krankenhaus gestorben. Eine große Familie ist ihres Ernährers beraubt.

Eine Frau als Einbrecherin.

Das Verdict im Eisenbahnen.
 † Meiningen. Eine Einbrecherin hatte hier eine Verurteilung einen Bericht ab, indem sie durch ein Fenster eintrat. In der Wohnung fand sie sich ein Kopfbis in Fuß nach das Rechte. Die Kriminalpolizei erwarb die Leiche in einem auf ein totes Glas gefahrenen Eisenbahnwagen, in dem sie sich hässlich eingekerkert hatte. Die gefüllten Güter konnten für wieder abgenommen werden. Es handelt sich um eine gewählte Schöle aus Eisenach.

Zwei Räuber festgenommen.

† Schöneburg. In der Nähe von Steinbach war, wie seither berichtet, ein Überfall auf den Bahndienstträger Lohs berichtet worden. Die Tat wird nun beide ihre Güter finden. Festgenommen wurden als mutmaßliche Täter der Glasmacher Reif aus Sinternach und der Fleißerbereiter Schmidt aus Angersbach. Man nimmt an, daß Reif der Haupttäter ist.

Seiffen fordert eine Reichsbahndirektion.

† Seiffen. In dem Stadtverordnetenkollegium war folgender Antrag eingebracht worden: Das Stadtverordnetenkollegium nimmt Kenntnis von der Tendenz des Regierungsdirektors Dr. Schöberl, die Grenzpolizei der Reichsbahndirektion in Seiffen zu verkleinern. Es erwidert in dem Vorfalligen Dr. Schöberl über die Beantragung der Direktionen Seiffen und alle eine in weltberühmten Reichsbahndirektionen, die in Seiffen und dringend notwendige Stellung des



Lehrerin Fräulein G.

wird von den Kleinen, die mit einer beinahe zärtlichen Verzehrung an ihr hängen, „unsere Fräulein“ genannt.

Wahrscheinlich Du, Mutti, unser Fräulein wirst immer Kind sein. Sie hat geschaut, daß Kaffee Hag sogar Kaffee Hag nicht geschadet. Das Kaffee, das sonst im Bohnenkaffee drin ist, wird aus dem Kaffee Hag herausgezogen. Dabei schmeckt er genau so, wie der allerbeste andere Kaffee.

Und dann ist in jedem Paket ein Gutschein für schöne bunte Wappenkarten. Ely hat schon 'ne ganze Menge.

Mutti, nicht wahr, Du kaufst jetzt auch Kaffee Hag? Soll ich gleich welchen holen? Das große Paket kostet RM 1,80, das kleine nur 90 Pf.

mitteldeutschen Verkehrsproblems und erneuert die schon wiederholt ergebene Forderung nach baldiger Ermittlung eines Reichsbahnverkehrsrechts Seiffen.

Wegen die Stimmen der Kommunisten wurde der Antrag ohne Abstimmung angenommen.

Wenn man einen Berg bestiehl.

† Meißner. Der Meißner Schindler hat hier ein Holzgebirge bestiehl, bei dem ein fremder Mann einen Satz für 400 RM bestellte. Als er davon 200 RM empfangen wollte, bemerke er plötzlich, daß er keine Dreifache in der „Wille Schindler“ in Bad Götter liegen gelassen hatte, und ein Schreiben des Richters wurde eingeschickt, die Zeile zu holen. Da der Mann aber in der Unwissenheit noch anderes befragen wollte, korrigierte ihn der Richter auf seine Bitte hin noch 40 RM, mit denen der Fremde freizugehen, ohne sich wieder bliden zu lassen. Die „Wille Schindler“ hat der Seiffen natürlich auch nicht gefunden.

Liebesdrama im Kaffeehaus

2 Jahre Gefängnis für ein Attentat auf die Geliebte.
 † Dresden. Das Jugendgericht des Dresdener Landgerichts verurteilte gegen den 25jährigen Scheidungsbesitzer Christian D. in aus Reichenheim wegen verurteilten Mordtötung. Er war im Herbst 1928 nach Dresden gekommen, wo er als Arbeiter bei der seinen Lebensunterhalt finanziert herbeizubringen. Im Jahr November 1929 hatte er in einem Dresdener Kaffeehaus ein junges Mädchen kennen gelernt und sich fortan in die verliebt. Bei einem Besuche im Kaffeehaus in dem gleichen Lokal erlitten die beiden ein Liebesdrama, bei dem das junge Mädchen zwei Jahre Gefängnis mit einem Todesurteil in die Welt und in dem Mädchen, wo es beabsichtigt, die Strafe nur einen glücklichen Zufall zu vermeiden, daß die Strafe nicht tödlich wirken hätte. Zusammen mußte die Verurteilung auf 20 Wochen straffällig werden.

Der Angeklagte als als Motiv verurteilte Liebe an, wollte sich aber auf die Tat selbst nicht mehr betreffen können. Die Sachverständigen geben aber an, daß auf diesem unglücklichen Verbrechen im Kaffeehaus selbst eingewirkt hätten, doch habe er für eine Zeit die Verantwortung zu tragen. Das Gericht erkannte nach insgesamt etwa neunmonatiger Verhandlung auf zwei Jahre Gefängnis unter Abrechnung der fünfmonatigen Untersuchungszeit.

Ostern steht vor der Tür! das heißt, an die Frühjahrsgarderobe denken. In allen Abteilungen haben wir äußerst preiswerte Angebote in unseren anerkannten Qualitätswaren. Einige Beispiele nur sollen Ihnen den Beweis erbringen:

| | | | |
|---|--|---|---|
| Handschuhe | Damen-Wäsche | Damen-Taschentücher | Gardinen und Dekorationsstoffe |
| Damen-Handschuhe Trikot mit modernen Manschetten 0,95 | Damen-Hemden aus solidem Stoff mit schöner Stickerei oder Spitze garniert 1,95 | Taschentuch 20x25 in Opal-Balast in weiß 6-fach, gute Qualität mit gestickt. Boker Stück . . . 0,55 | Leinwand-Gardinen Voll und farbigen Streifen 0,65 0,48 |
| Herren-Handschuhe Zwillinge und Wollseide, gelb und farbig 2,25 | Damen-Hemden aus mod. Wollstoff mit reicher Stickerei od. Kollpervierung 2,45 1,95 | Taschentücher 3 Stück im Karton mit gestickter Ecke 0,98 | Schweden-Leinen in herrlichen, farbenstarken Industrien 80 cm breit 1,20 1,00 0,85 |
| Damen-Strümpfe | Damen-Schulpausen | Herren-Artikel | Haubentücher moderne, mod. Muster 0,78 0,65 |
| Damen-Strümpfe Baumwolle, mollett, Doppelrolle u. Fersen, der prakt. Sportstrumpf . . . 0,95 | Damen-Schulpausen in viel. apert. Dessins in vielen modernen Farben 4,95 4,90 | Perkal-Oberhemden in guter Qualität mit reichem Verzierung der Reichsbahndirektion Seiffen-Oberhemden in modernen, bunten stofften Dessins, unterfütterte Brust 3,50 | Kunstst. Dekorationsstoffe in herrlichen Pastellfarben und neuen Mustern für Ober- gardinen, 130 cm breit, Industriestoff 2,45 |
| Damen-Strümpfe prima Sportstrumpf, dicht und kräftig, moderne Farben 1,60 | Damen-Schulpausen in viel. apert. Dessins in vielen modernen Farben 4,25 1,25 | Herren-Selbsthänder in neuem Muster, rotseide 2,40 1,75 | Leinen- und Baumwollwaren |
| Damen-Strümpfe Vachseide, sehr feinfädig, elastischer Florand, neueste Farben 1,75 | Kleider- und Seidenstoffe | Herren-Hosenträger aus gutem Gummi- band mit Lederstreifen 1,30 0,98 | Kleiderdruckstoffe in unterschiedl. mod. Zeichnung, erstklassig, wellgenügend Creton sowie Cretonel in dandhren 6,50 4,50 |
| Herren-Hosenträger Baumwolle, feste Qualität, in moderner Ausstattung 0,95 | Crepe-Caid moderne Bindung in schönen Farben, reine Wollseide, ca. 130 cm. Meter 7,00 5,00 3,90 | Modewaren | Kanteeu- und buntfarb. Musterswaren 5,00 5,00 |
| Korsetts | Foulard Reiselinde in großer Musterung wahl in 90/2 Meter 5,90 4,90 3,90 | Lederbremen in verschiedenen Ausführungen von 0,60 an | Taschentücher aus ergrüß. Vachseide, weiß mit bunt. Kante oder weiß, bunt. 12 sowie weiß mit Hochblau 1,45 |
| Sportkorsett gestrickt, Dreil. u. prima Broché, mit 2 Paar abnehmb. Hüftern 1,25 | Parisette, in Qualität, unzerstört schöner Druck, elastisch Meter 3,75 3,75 | Crépe-de-chine-Bindekragen mit und ohne Spitzen in weiß und creme 1,45 | Handtaschen aus weicher Vachseide, 70x70 1,65 |
| Hüftkorsett, gestrickt zum Halten mit 2 Gummi- rollen, prima Seidenkorsett 3,95 | Marcocain neueste Farben, ca. 100 cm breit Meter 6,50 5,75 | | Kleiderdruckstoffe mit und ohne Spitzen in weiß und creme 1,65 |

Reinhold & Jamin
 Halle a. S. Rannischer Platz

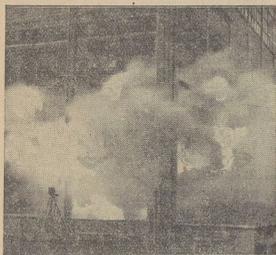


Die Welt der Technik



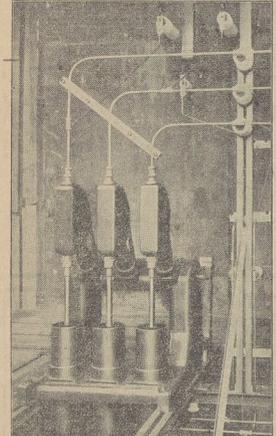
Das neue Gesicht von Schaltanlagen

Wir haben uns daran gewöhnt, bei den großen Schaltanlagen von elektrischen Werten die sogenannten Schaltgerätschaften zu finden. Mit der Verbesserung der Leistung unserer Kraftwerke und der Steigerung der Übertragungsspannungen haben diese Schaltgerätschaften aber eine Umgestaltung erfahren, die ihre Unterbringung, bisweilen sogar schon den Transport zur Verordnungsstelle, außerordentlich schwierig machen. Ferner hat der Schalter den Nachteil, daß bei Eröffnung des durch Isolierung dienende Öl leicht in Brand gerät und mitunter schwere Explosionen hervorruft. In neuester Zeit hat man darum andere Mittel ausprobiert, bei denen man auf die Verwendung von Öl verzichtet kann.



Explosion eines Schalters.

Bekannt sind die sogenannten Hochspannungsschalter, in denen ein Öl verwendet wird, indem man es beim Ausschalten entzündende Ladungen zwischen den Kontakten durch Drahtstift von mehreren Atmosphären Spannung ausströmen läßt. Im Falle von Drahtstift hat man mitunter auch Kohlenstäbe verwendet. Für den Betrieb dieser Schalter ist jedoch eine Grenzspannung von Drahtstift oder ein Vorarat an Kohlenstäbe erforderlich. Im letzteren unabhängig zu werden, hat man nach Flüssigkeiten gesucht, die dieselben Eigenschaften wie das Öl besitzen, aber nicht brennbar sind. Auf Kohlen mußte man wegen der Explosionsgefahr noch vornbereiten verzichten. Einen Erfolg hat man durch Auffinden einer neuartigen, in ihrer Zusammensetzung nicht bekannten Flüssigkeit, zu erzielen, die bis zu Temperaturen von unter 30 Grad Celsius flüssig bleibt



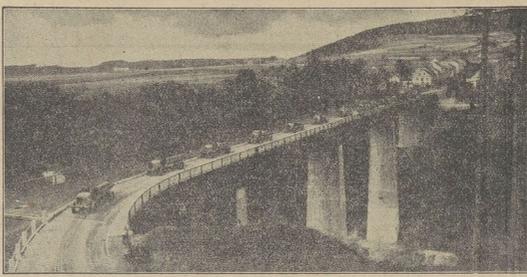
Der neue hochspannere X-Schalter für 10 000 Volt.

und ihre gute Schalteigenschaften besitzt. Die nach diesem System vorläufig verlaufende gebauten Schalter tragen die gebrauchliche Bezeichnung „X-Schalter“, die in ihren entzündlichen Flüssigkeit trägt das Kennzeichen „X“. Die Wirkung dieser Schalter beruht darauf, daß beim Öffnen der Kontakte unter Bildung eines Plasmabogens die Flüssigkeit sofort verdampft und die einzelnen elektrischen Kontakte des Schaltbogens nicht leitend macht, so daß sich überhaupt kein Plasmabogen mehr bilden kann. Wenn sich diese Schalter trennen, werden die Schaltkontakte der großen elektrischen Werte in Zukunft ein völlig anderes Gesicht bekommen. Die Abmessungen der X-Schalter sind erheblich geringer, als die der Schalter von gleicher Leistung und, was noch wichtiger ist, sie sind vollkommen betriebssicher.

Die Schreibmaschine an der Fernsprechleitung

Trotz der großen Vorteile einer fernmündlichen Verständigung kann man sich beim Nachrichtenausgang nicht immer auf das gewünschte Wort allein beschränken. Darum hat sich schon seit vielen Jahren, besonders im geschäftlichen Nachrichtenverkehr, der Bant und Subalter, der Fernschreiber eingeführt, der in seiner alten Form jedoch den Nachteil außerordentlich geringer Lesungsgeschwindigkeit hatte und in der Regel auch besonders geladene Personal für seine Bedienung erforderte. In seine Stelle tritt jetzt eine neue durchgehende Fernschreibmaschine, die sich in ihrer Bedienungswahl in nichts von den üblichen Schreibmaschinen unterscheidet. Der wichtigste Vorzug ist, daß man sie an jede vorhandene Fernsprechleitung anschließen kann und auf diese Weise von einem beliebigen Ort jedem beliebigen Fernschreibempfangers Nachrichten gutkommen lassen kann. Die neu geschaffene

Eine neue Saale-Brücke

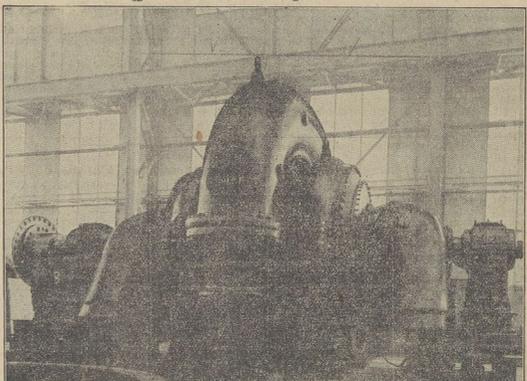


Die neue Saalebrücke bei der Hellschlagmühle.

Seit einigen Jahren befindet sich im Gebiet der oberen Saale eine große Talperre im Bau, die Hellschlagmühle. Sie wird das oberhalb der Staumauer liegende Soaleetal auf einen tieferen See, wodurch die ganze Landschaft ein völlig verändertes Gesicht bekommen wird. Zwar wird in dem Staubecken manches Haus, manch schöner Wald verschwinden, aber dafür werden auch neue Bauten entstehen, die in ihrer Formgebung den Charakter der Gegend angepaßt sind und zur Verschönerung der Landschaft beitragen werden. Zu den verschwindenden Bauwerken gehört auch die Jahrhunderte alte gebaute Holzbrücke bei Saalburg. Für sie ist schon eine neue Brücke entstanden, die so hoch gelegt ist, daß sie auch noch über dem fünfigen Staues eine beträchtliche Höhe haben wird. Sie überbrückt das ganze Soaleetal zwischen den hohen Ufern. Mit Rücksicht auf das Bild der Landschaft hat man keine Regenbrücke oder Hölzerbrücke gebaut, sondern eine als feste Linie erscheinende, von

vier Pfeilern gestützte Balkenbrücke. Die hier entstehende Talperre hat eine doppelte Aufgabe. Einmal soll das Wasser der Saale zur Kraftgewinnung nutzbar gemacht werden. Wichtiger aber ist die zweite Aufgabe, die der Regulierung des Hochwassers. Gerade das Soaleetal leidet oft unter den Überschwemmungen, so daß Abwehrmaßnahmen erforderlich sind. Für diesen Hochwasserbehälter ist daher die Hellschlagmühle in erster Linie bestimmt. Die neue Saaletalperre hat demnach viele wichtige Aufgaben zu erfüllen, so daß die wenigen unzulässigen Erleichterungen, die ihr Bau mit sich bringt, gern in Kauf genommen werden können.

Die größte Pumpe der Welt

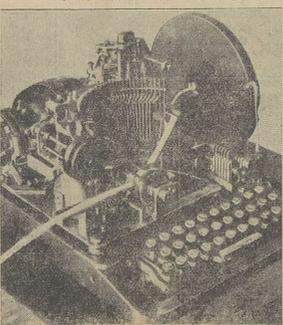


Die größte Pumpe der Welt für das Speicherkraftwerk Herbede (Raby).

Es ist nicht wahr, daß man die größten technischen Bauten nur in Amerika findet. Die deutsche Technik hat schon oft Maschinen, Flugzeuge oder andere Werke geschaffen, die als größte in der Welt bezeichnet zu werden beanspruchen. Aber gibt es irgendwo in der Welt ein größeres Stauffwerk als Raby, ein erfolgreicheres Luftschiff als „Graf Zeppelin“, ein schnelleres Schiff als die „Europa“? In diesen Spitzenleistungen der deutschen Technik stellt sich jetzt auch die größte Pumpe. Sie ist in dem Kraftwerk Herbede an der Ruhr aufgestellt und hat die Aufgabe, in den Nachtstunden das kassierte durch die Turbinen an Tag gestaute Wasser wieder in ein niedriges Staubecken emporzupumpen. Die riesige Pumpe hebt in einer Sekunde 15 Kubikmeter Wasser 166 Meter hoch.

15 Kubikmeter Wasser ist eine beträchtliche Menge, etwa soviel wie ein mittlerer Haushalt in einem Monat verbraucht. Und diese Wassermenge wird von der Pumpe in einer Sekunde höher als bis zur Spitze des Kölner Doms emporgehoben. Zum Antrieb der Pumpe sind 36 000 PS erforderlich, das ist die Kraft von rund 20 Lokomotiven! Kein Wunder, daß diese gewaltige Maschine in den nächsten Monaten, die die Zeichnungen aus 30 Staaten der Welt an der zweiten Welt-Krafttagung in Deutschland verhandelt sind, das Ziel mancher Begehrtschichten sein wird. Die deutsche Technik wird dabei der Welt vor Augen führen, daß sie den Anspruch auf größte Leistungsfähigkeit erheben kann, und daß es keine Aufgabe gibt, deren Lösung ihr nicht möglich wäre.

Fernschreibmaschine erhält dadurch noch eine höhere Bedeutung, daß die Niederschrift sich entziehen hat, den Betrieb der öffentlichen Fernschreibnetze für den Betrieb bereitger Fernschreibmaschinen freizugeben. Die



Die neue Fernschreibmaschine (geöffnet).

Arbeitsweise dieser Fernschreiber ist derartig, daß beim Abschreiben der Zeile eines Buchstabens im linken Augenblick beim Empfänger derselbe Buchstabe auf einem Papierstreifen oder auf einem Bogen Papier (Blattstreifen) erscheint. Die hier getroffene technische Lösung ist nicht ohne Interesse. Man bedient sich zur Umschreibung elektrischer Stromflüsse und Strompausen, jeden Buchstaben hat man in eine bestimmte Gruppe von fünf verschiedenen, aufeinanderfolgenden Stromflüssen und Strompausen eingestellt, die beim Empfänger der Schreibmaschine automatisch über die Leitung zum Empfänger geschickt werden. Diese Zergliederung der Buchstaben entspricht dem internationalen sogenannten Fünferalphabet, so daß die Schreibmaschine beim Fernbetriebe ohne besondere Vorbereitungen eines Schließers, wie etwa beim Chiffrieren, arbeiten kann. Unter den Zellen der Schreibmaschine liegen fünf Wählzylinder, die entsprechend der Gruppierung von Stromflüssen und Strompausen durch Niederdrücken der Taste mechanisch nach rechts und links verschoben werden und auf diese Weise das richtige Stromfließen auslösen. Beim Empfänger werden die ankommenden Stromflüsse von einer umlaufenden Rollenwalze wiederum auf fünf Stromdrähten verteilt, die in dieselbe Stellung wie beim Sender gebracht werden. Nach der für das Zustellkommen einer solchen Übermittlung erforderlichen Gleichlauf des Stromes von Sender und Empfänger ist auf eine ganz einfache Weise gelöst, so daß Fernübermittlungen von Nachrichten nicht eintreten können. Für die praktische Einrichtung des Nachrichtenverständnisses im Bereiche der Bant, der Herden, Post, Presse usw. wird diese neue Schöpfung in absehbarer Zeit von großer Wichtigkeit werden.

Allerhand Wissenswertes

Deutschlands Stromerzeugung im Jahre 1929 von 122 Milliarden betrug 15,9 Milliarden Kilowattstunden gegen 14,4 Milliarden Kilowattstunden im Jahre 1928. Dies entspricht einer Steigerung um 17,6 Prozent. Bei den erlassenen Werken handelt es sich etwa um die Hälfte der deutschen Gesamtstromerzeugung. Es kann also angenommen werden, daß die gesamte Stromerzeugung 1929 etwa 32 bis 33 Milliarden Kilowattstunden betragen hat. 1928 wurden in Deutschland 27,8 Milliarden Kilowattstunden erzeugt, davon 14,1 Milliarden Kilowattstunden in öffentlichen Elektrizitätswerken und 13,7 Milliarden Kilowattstunden in Eigenanlagen.

Durch Samen-Bezirgung eine zweimalige Ernte erzielt der Pfleger Fritz Hildebrandt, Berlin. Die Beirgung angefeuchter Samen durch infrarote Strahlen löst Pflanzen aus der Erde in der Hälfte der üblichen Reifezeit zu Reifegröße heranreifen. Eine doppelte Ernte im Jahre ist dadurch nicht allzu fern Wirklichkeit geworden.

Den Tod in der Garage fanden nach einer Statistik von Dr. Martensfeld im letzten Jahr allein in Preußen 242 Personen. Die meisten Inzidenzfälle sind auf Vergiftung durch Auspuffgase zurückzuführen. Ein Verkehrssicherheitsrat hat eine Gehaltsminderung von 570 Kilometerstunden wurde schon 1927 von der Dornier-Metalbauern G. m. b. H. in Friedrichshafen entworfen. Der Bau dieses Flugzeuges ist noch nicht durchgeführt worden, aber aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden.

Zur Vereinfachung des Strahlenverkehrs ist in Berlin an einer vereinfachten Verkehrsregel ein neuartiges praktisches Verkehrszeichen in Betrieb genommen worden. Drei verschiedene leuchtende Bezeichnungen werden von den Polizisten eingeschaltet, was eine bedeutend höhere und geistreichere Anwendung des Verkehrs ermöglicht.

Der Gehaltsminderer in der Straßengasse ist 370 Kilometer. Schneller fliegen nur wenige Vögel, u. a. der Raufußkauz (100 Kilometer).

Ein Spezialinstitut für die Wärmeenergie im Haushalt wurde in Amerika unter Mitwirkung hervorragender Wärmeenergie geistigen in Dabell in Haus innerhalb des Jahres zum Bau gebracht. Es wird untersucht, welchen Wärmeenergie eine gewöhnliche Zweizimmerwohnung und eine solche aus besonderen Ausstattungen mit verschiedenen Heizungen ist es möglich, jegliche Temperatur und auch Wind zu erzeugen, wodurch diese Bereiche Wirtschaft über die Baufolge gehen und dadurch besonders wertvoll für das Baugeschehen werden.

Technische Fragen und Antworten aus unserem Leserkreis

Frage: Ich habe, aus dem Leserkreis gesammelte Anfragen veranlassen, um, verdammt, die Antworten, die allgemeinen Unterfragen haben, an dieser Stelle zu bringen.

A. K. Frage: Wieviel größer ist die Tragfähigkeit des Wasserflusses als die des Heliums bei der Verwendung zur Füllung von Luftschiffen?

Antwort: Der Auftrieb des Wasserstoffes beträgt 1,20 Kilogramm pro Kubikmeter, der des Heliums nur 1,11 Kilogramm pro Kubikmeter. Bei einer Beimischung von 4 bis 66 Prozent Luft ist Wasserstoff explosionsfähig, Helium dagegen nicht.

M. A. Frage: Was ist das geeignete Mittel, um das Wasser in einem Zylinder vor dem Einfrieren zu schützen?

Antwort: Als Frostschutz eignet sich besonders Glycerin, welches es bei der Erärmung nicht fähig wird. Es können ungeräuchertes Glycerin verwendet werden und etwa 30 Prozent dem Kühlwasser beigemengt, also etwa 4 Liter Glycerin in 10 Liter Wasser. Ein Handel gibt es das von der S. G. Farben hergestellte Glycerin, eine Glycerinmischung, die gegen die geringe Kälte unempfindlich ist, wenn etwa 40 Prozent davon dem Kühlwasser beigemengt werden.

B. Z. Frage: Ist die Energie der menschlichen Sprache schon einmal gemessen worden, und wie groß ist sie?

Antwort: Mit bezüglichen Messungen beschäftigt sich u. a. das Heinrich-Hertz-Institut für Schwingungslehre. Dort hat man die Schwingungsenergie von längeren unterhalb und in mit 100 Kilowattstunden Kraft bestimmt. Um die bei der Aussendung einer Taste der erforderliche Energie auszubringen, müßte ein Sänger etwa 100 Jahre lang singen!

J. M. Frage: Gibt es momentan angelegene Baumflächen für Räume von 1,4 Meter Durchmesser?

Antwort: Für derartige Baumflächen haben sich in den letzten Jahren Pflanzungen mit Motorantrieb eingeführt. Die schweren Typen schneiden Stämme bis zu 1,50 Meter Durchmesser. Die Gebläse sind etwa 3 Meter lang und an der breitesten Stelle 20 Zentimeter breit. Sie liefern in der Minute rund 100 Schnitte aus und haben Motoren von 8 bis 12 PS.

D. Z. Frage: Durch Anbringung neuer Lampen habe ich die Zahl der Flammen in meiner Wohnung auf 18 erhöht. Besticht ich der Strompreis mit 6 Ampere. Genügt diese Sicherung auch für den Fall, daß alle Lampen gleichzeitig brennen?

Antwort: Unter der Voraussetzung, daß die Stromspannung 220 Volt beträgt, können Sie bei einer Sicherung von 6 Ampere insgesamt 23 Lampen von je 40 Watt brennen. Benutzen Sie dagegen 60 Watt-Lampen, so dürfen nur 15 Lampen zugleich brennen.

E. F. Frage: Ist Quecksilber ein Metall oder eine Flüssigkeit?

Antwort: Quecksilber ist ein Metall, das einzigste, welches bei gewöhnlicher Temperatur flüssig ist. Erst bei 39 Grad Celsius erstarrt es zu einem Metall.

G. R. Frage: Ich habe mit meinem Motorrad dadurch leistungsfähiger, daß ich von anderen Personen die Zeit für das Durchfahren mit 60 bis 100 Kilometern Strecke abstopfen ließ. Gesehnen wurden 5,3 bis 5,1 Sekunden. Wie schnell bin ich gefahren?

Antwort: Wenn Sie 100 Meter in 5,3 Sekunden zurücklegen, fahren Sie mit einer Stunde 100 Kilometer, bei 5,1 Sekunden sind es 70,58 Kilometer.

R. M. Frage: Kommt man im Schritt in eine Glaschale? Wenn ja, wie wird mit Flüssigkeit gefüllt, die Sie in jeder Drogerie bekommen. Je länger Sie die Flüssigkeit wirken lassen, um so tiefer wird die Menge.

Ostern, das Fest der Radler, rückt heran!
 Da heißt es: hinaus in die Natur, der liebenden Sonne entgegen! Wald und Feld, Berg und Tal an der Seite des Freundes radeln durchnäht — den Alltag vergebend — das ist rechte Dichtung.
 Wirklichen Genuß haben Sie aber erst, wenn Sie ein **Schützen-Rad**

benutzen. Als Hochprodukt 35jähriger Erfahrung finden Sie bei meinen zweifelhaftelessen 1930 in letzter Harmonie die Gipfelleistungen deutscher Werkmannsarbeit vereint.
 Schnittriger, langgestreckter Bau, spielend leichter Lauf, wunderbar weiches, angenehmes Fahren. Alles in allem: — Das Modell von edelster Klasse, das Rad des anprengspendsten Fahrers.
39,50 58,- 75,- 85,- 95,- 105,- usw.
 Bis zu fünf Jahren Garantie!
 Günstigste Zahlungsbedingungen!

Schütze
 Fahrradbau
Merseburg, Bahnhofstr. 8
 Befuchen Sie meine überall befindlichen Verkaufsstellen!

So einen Gelegenheitskauf werden Sie nie wieder haben. Verkauf im Auftrag mein. Kunden, dess. Verhältnisse sich plötzlich verändert haben,
1 Schlafzimmer, kompl. Möbelhalle Merseburg, Dohnerstr. 16

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Regelmäß. direkter Passagierdampferdienst nach

CANADA

Auskunft für Reisende und **Auswanderer** über Einreisebestimmungen, Fahrpläne und Fahrpreise durch **NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN** und unsere konzessionierten Vertretungen

In Weimar: **NORDDEUTSCHER LLOYD, Generalvertretung** Weimar, Lloydpassagebüro, G. m. b. H., Merlenstraße 14.

Motorräder Das anerkannt **beste Qualitätsrad** 10 Jahre Fabrikgarantie
 Vertretter: **Karl Buschendorf, Daspig bei Merseburg**

Auf Teilzahlung Herren-Anzüge Herren-Sportanzüge Herren-Frühj.-Mäntel Damen-Frühj.-Kleider Damen-Frühj.-Mäntel Herren-, Damenwäsche Schuwaren - Uhren
Paul Sommer Halle a. S. Leiziger Straße 14, i. u. II. 3- Wochenrate

Eintagskücken m. Eshorn, gelund u. kräftig, von 75,- an g. lauf. leb. Quantum ab.
Otto Hoffmann, Zwielen m. Merseburg

Nur 3.50 pro Zentner hollen wegen, Sonnabend, ab Güterbahnhof **Speisekartoffeln** (weiß, Sandera)

Stiefelung auch ins Haus. In Rufen am Montag **Albert Funcke, Rössen a. Hügel (Müsdorf)**

Bauplatz In günstiger Verkehrslage zu kaufen gesucht.
 Angebote mit Preisangabe unt. 395 an die Geschäftsst. d. Bl.

Kauft bei unseren Inferenten

Kopfsalat Radies Champignons

täglich frisch vom Beet empfecht

Albert Trebst Blumenhaus am Guts- hardtsteich und Blumenhaus Dismark- Kröpe 78 (Strauß 1. 10.)

Kükenaufzucht ohne Verluste; den höchsten Eierertrag auch von Hühnern, die ohne freien Auslauf gehalten werden, erzielt man durch das hochgehaltene bewährte u. allgemein gelobte

Nagut-Geflügel- und Kükenfutter.

Die absolut frische Geflügelfuttermittel in Fleckerbüchlein bei Frankfurter am Main schreibt am 27. 1. 1930: „Meine sämtlichen Hühner werden — vom Küken bis zur Gelege — nur mit Nagut aufgezogen und schlüpfen. Ich habe seit 1925 Verläufe mit sämtlich. Futtermitteln gemacht und kann nur eben Nagut als das beste und preiswerteste Futter empfehlen, da durch die gute Zusammensetzung des Nagut-Futters der Hühner sämtliche Stoffe, die sie zu ihrem Aufbau und zur Leistung braucht, zugeführt werden.“
 erhältlich bei: **Kantschewitzer, Touringebäude, Merseburg.**

Chaiselongues bester Verarbeitung von **39 Mk.** an **P. Harnisch** Delgrube 1.

Neue Niedersächsische Zeitung 95. Jahrgang Verlagsort Glogau Kopfsalat für Stadt u. Land

Führende redaktionelle Tageszeitung des Provinz Niederböhmen! • Gedruckt Anzeigenorgan aller Wirtschaftskreise!
 Vertriebsgebiet die Kreise **Glogau, Guben, Saubitz, Seebitz, Spretau und Steinau**

ster-Werbe-Verkauf! So muß mein großes Lager etwas räumen und viele an:
 500 Tischlampen 700 Uhren u. Wecker 1000 Porzellanwaren 5000 verschiedene Gegenstände
 ab **29,-** an
Möbel-Harnisch Delgrube 1

Konstanze ist als Buch erschienen!

Das Werk kostet broschiert Mark 3.—, in Leinen gebunden Mark 4.50

Zu beziehen durch: **Th. Rößner, Zweigstelle Leuna** Bestellungen nimmt auch die Hauptgeschäftsstelle entgegen.



Sieh da — sieh da!

Da kommt er ja, der Osterbote aller Zeiten. Damit das Gute, das er bringt, auch köstlich österrlich gelingt, müßt Ihr's mit »Rama« zubereiten.

FRÖHLICHE OSTERN!

MARGARINE
Rama im Blauband
 doppelt so gut

1 Pfd 50 Pfg mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

Bahnhof Niederbeuna Sonntag, den 13. April, abends 8 Uhr
Elternabend der Schülerabteilung des Turnvereins „Fisch auf“ Kößchen-Beuna. Gäste und Tänzer des Vereins herzlich eingeladen. Der Vorstand. Der Wirt.

Gasthaus Pretzsch Sonntag, den 13. April, abends 11/8 Uhr:
Großer Sport-Ball des Tanzsport-Orchesters Engelhardt. Es ladet freundlich ein Der Wirt.

Gasthaus Meuschau Sonntag, den 13. 4., von 5 Uhr ab
Frühlingsball Eintritt 50 Pfg. La mod. Tanzmusik! Neuzeit Schlager! Es ladet freundlich ein Stimmungskapelle Gatzburg. Der Wirt.

Konditorei Kaffeehaus Ortel Bad Dürrenberg Sonntag Künstlermusik / Ab 4 Uhr: Tanzenlegen / Eintritt frei!

AlleAuskünfte über Veröffentlichungen der Presse

aus den einschlägigen Gebieten, wie Internationale Politik, Politik des Deutschen Reiches, der Länder und Gemeinden, Parteipolitik, Rechtspflege, Kulturpolitik, Frauenbewegung, Handel, Industrie, Handwerk und Gewerbe, Bodenpolitik, Finanzwesen, Verkehrswesen, Zollwesen, Sozialpolitik, Versicherungswesen usw. erteilt das

Zentral-Archiv für Politik u. Wirtschaft München, Ludwigstr. 17a Telefon 33430

Geselligkeits-Verein Einigkeit, Merseburg Am Sonntag, den 12. 4. 30, im „Tivoli“ anlässlich des **11. Stiftungsfestes Theater und Ball** Dies unseren werten Mitgliedern gelob. Gölten, Streub. u. Gönnern nodm. zur Seite. Der Vorstand. N.B. Sonntag, d. 13. 4. 30 ab 4 Uhr im „Selbstgehöher“ Katerbunuel.

Angenehm. Frühlingsausfl. n. Schkopau Gasthaus „Zum Kaiser“ Sonntag, d. 13. April, nachmittags u. abends **große Ballmusik** Volles Orchester! Neuzeit Länze! Gatzburger Scharmetkapelle. Erg. 2. Berger.

Sportverein Marathon E. V. Neu-Rössen Wir laden alle Mitglieder sowie Fremde und Gönner des Vereins zu dem Sonntag, den 13. 4. 1930, im Gasthaus Wöhme, Schlichtig stattfindenden

Vereinsvergügen ergeben ein. Ende: ??? Der Vergnügungsaussch.

Stebeck's Gastwirtschaft Frankleben Neu renoviert!

Kaffee-Konzert Festball Sonntag, am 13. April, 15 Uhr 18.30 Uhr
 Kapelle Steur-Orchester Halle a. S. Es ladet freundlich ein Der Wirt.

Reipisch Sonntag, den 13. April 1930, von abbs. 7 Uhr ab **gr. Frühlingsball** Durchs.-Berein „Mimranstift“ Der Wirt.

Park-Kotel, Bad Dürrenberg Borlach-Saal Sonntag, den 13. April, ab 4 Uhr: **Tanz-Tee** Ab 8 Uhr: **der beliebte Haus-Ball** Nachmittags Eintritt frei Kapelle **Rössners** erhalt. Tanzsport-Orchester.

Großer Oster-Verkauf

Ostern ist nicht mehr weit und da muß ein neuer Anzug oder Mantel sein. Unser Oster-Verkauf soll Ihnen etwas Besonderes bieten. Sie werden erstaunt sein über die billigen Osterpreise. Unsere Lager sind mit den neuesten Oster-Anzügen und Mänteln in allen möglichen Farben, Formen u. Mustern gefüllt. Und dann erst die bequeme Zahlungsweise! Sie kaufen bei uns ja immer auf

Teilzahlung

Wir machen es Ihnen mit An- und Abzahlung so bequem wie nur möglich!

Also, es gilt!

Auf Wiedersehen bei



Das Haus der eigenen Kleiderfabrik

Bitte beachten Sie unser 10000 M.-Preisusschreiben



Der Frühjahrmantel
Gehobene u. andere mod.
Kutte, hell gewaschen
nur **72,00** Mk.

Der Frühjahranzug
in blau und anderen
modernen Stoffen in
uns. Eigenherstellung
nur **58,00** Mk.

Delich wie immer
der Farbe einreih.
Anzug in wicklich
abheben.
beste Tragemöglichkeit
nur **38,00** Mk.

Der Überwintermantel
auf den kein Herr
verzichtete sollte. Stoff
und modern.
nur **34,00** Mk.

Merseburg, Weißenseiler Straße 7.

Am Sonntag, dem 13. April, ist unser Geschäft von 12 bis 18 Uhr geöffnet!

Lauchstädter Brunnen

zu Hausrinkuren
Seit mehr als 200 Jahren gerundet
hervorragend bewährt und ärztlich
empfohlen bei

Rheumatismus, Gicht,
Ischias, Nervosität,
Blutarmut, Mattigkeit,
schlechter Blutbeschaffenheit.

Bestes Kurgetränk bei
Zucker- und Mierenleiden, Arterien-
verkalkung.

Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange
nur den echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit
der oben abgebildeten Original-Etikette.

Lauchstädter Brunnen ist zu beziehen d. Apotheken,
Drogerien und Mineralbrunnenhandlungen.

Brunnenversand der Heilquelle Bad Lauchstädt.

Billig und gut!

- Zucker, gem. Pfd. 28 ¢
- Vierfrucht-Marmelade, der 2-Pfd.-Eimer 88 ¢
- Kunsthong, feste Ware, die 1-Pfd.-Tafel 38 ¢
- Pflaumen-Mus, der 2-Pfd.-Topf 105 ¢
- Mischobst, prachtr. Ware, Pfd. nur 80 ¢

Hochfeine Oster-Vollmilch-Schokolade
die 100 Gramm-Tafel 35 ¢
Dragee-Eier in verschiedenen Größen und
Füllungen das Viertelpfund 20 ¢

Hering i. Gelee, Rollmops, Sardinen
die 1-Liter-Dose nur 68 ¢

Walther Bergmann

Merseburg und Neu-Rössen

Blut-Apfelfinen 5 Stück 33 Pf.

Ihr Geld reicht länger, wenn Sie bei uns kaufen!

Lebensmittel

- Eier-Bandbrot . . . Pfd. 46 ¢
- Schwartz-Weißbrot . . . 50 ¢
- Gelbe Erben 17 ¢
- Feine Finen 36 ¢
- Weiße Bohnen 26 ¢
- Fels . . . Pfd. 45, 38, 28, 20 ¢
- Tafel-Margarine . . . Pfd. 58 ¢
- Kokosfett 55 ¢
- Schmalz, reines, amerik. . . 66 ¢
- Geleeeringe . . 2-Pfd.-Dose 68 ¢
- Kronjardinen 68 ¢

Bakartikel

- Weizenmehl . . . Pfd. 25 u. 23 ¢
- Sulfinen Pfd. 78 ¢
- Kartoffeln 60 ¢
- Mandel. fih 45 ¢
- Mandel-Gefäß 55 ¢
- Kokosfett 55 ¢
- Sitonen 3 Stück 15 ¢
- Vanillezucker . . . 6 Pakete 25 ¢
- Vanillemehl Pfd. 20 ¢
- Blauer Rohd 65 ¢
- Bübenzucker 36 ¢

Konserven

- Schattensollen, ohne Stein, 2-Pfd.-Dose 125 ¢
- Dumfartischen, ohne Stein . . 2-Pfd.-Dose 125 ¢
- Dumfartischen, ohne Stein . . 4-Pfd.-Dose 195 ¢
- Komott-Plännen . . 2-Pfd.-D. 52 ¢
- Wäpfel 2 . . . 138 ¢
- Gemüse-Erbsen 2 . . . 65 ¢
- Stangen-Spargel mit Köpfen . . 2-Pfd.-D. 200 ¢
- Eg. Schnittbohnen 2 . . . 48 ¢
- Simanns, 8 Scheiben 2 110 ¢

Süße Sachen

- 3 Zfl. ff Schokolade . . . 300 g 78 ¢
- 3 Zfl. ff Vollmilch-Schokolade . . 300 g 83 ¢
- 5 Zfl. Creme-Schokolade 98 ¢
- Süßigkeiten-Pralinen . . . 1/4 Pfd. 17 ¢
- Süßigkeiten, bunt 1/4 . . 14 ¢
- Frucht-Wäpfel 1/4 . . 25 ¢
- Berlign-Sier mit Schokolade . . 1/4 Pfd. 35 ¢
- Ober-Eier, bunt, gefüllt 1/4 . . 18 ¢
- Hamburger Pralinen-Büffeln . . 1/4 Pfd. 25 ¢
- Elitär-Erbsen-Bohnen 1/4 . . 25 ¢

Unser Bohnenkaffee in Qualität unübertroffen
immer frisch

Thams & Garfs

Telephon 826
Gagaf-Biedlung / neben Kino „Sonne“

Roter Bräudenrain 66

Gothardstraße 4

Empfehle
Mäntel, Kleider, Steppdecken
sehr preiswert
Frau Schuppan, Karlstr. 18

Walter-Motorrad
feuer- und fahrsicher, in sehr gutem Zu-
stande, preiswert zu verkaufen. Franz Wolf,
Innereparatur, Merseburg, Naumburger Str.

Sommer-sprossen

aus den härtesten Stämmen,
werden in reinen Säften unter Garantie durch
das echte unfehlbare Zeitverhängerungs-
mittel „Venus“ Stärke B befeuchtet. Keine
Schädl. Br. 276.
Garten Pflanzl. Wittfefer Stärke A.
Gothard-Druckerei, Gothardstraße 31.

Schluß der Anzeigen-Annahme 9 Uhr vormittags

Lipsia

Eine besondere
Wertigkeit
für empfindliche
Füße!

Lipsia-Schuhhaus, Merseburg, Gothardstr. 28

Zum großen Hausputz!

Scheuerschiff, Riegel 50 Pfg.
Schwermöbel, Bürsten, Schrubber,
Mop
Bohnerwachs, fest und flüssig und
Moppl, auch ausgewogen
Möbelpolitur, Blendax z. Fenster-
putzen, Silberschiff, Sidol, Vim,
Ata, Imi usw.

Franz Wirth, Seifenfabrik
Rohmarkt 1 Fernsprecher 271

Möbel

In Ihrem Interesse
raten wir Ihnen, bei Kauf eines
Herren-, Speise-, Schlafzimmers
oder Küche sich von unseren Preisen
und Qualitäten zu überzeugen. Wir
führen nur gute solide Waren u. geben
auf Wunsch, bei sofortiger Lieferung
und strengster Diskretion einen
Kredit bis zu 18
Monaten
Nehmen Sie bitte eine Postkarte und
vermerken Sie darauf, für was Sie In-
teresse haben, damit wir Ihnen mit Ka-
talogen, Preis- u. Zahlungsbedingungen
dienen können.
Katalog u. Preisliste gratis!

Naumburger Möbelhaus Dr. Neusir. 62
Inh. Otto Richter, Naumburg a. S. 5. 2.

Tapeten, Dekorationen Polstermöbel

Aufpolstern u. Moderni-
sieren von Polstermöbeln
Gustav Ellinger, Tapeziererstr.
Brühl 7 Merseburg Tel. 942

Zum Osterfest

empfehle mein gut sortiertes Lager in sämtlichen

Schuhwaren

- Als besonders preiswert empfehle:
Damen-Wildleder-Bumps, beige 11.50 Mk.
Damen-Wildleder-Spangenschuh, beige 11.75 Mk.
Damen-Edelpantoffel, Trotteur 8.75 Mk.
Damen-Spangenschuh, braun, Trotteur 12.75 Mk.
Herren-Spangenschuh, Trotteur 9.50 Mk.
Herren-Schuhstückel 10.90 Mk.
Die Einzelpreislisten in schwarz, braun und
rot 16.50 Mk.

Rahmenarbeit in größter Auswahl.
Sonntag geöffnet.
Schuhwarenhaus

Moritz Gebhardt

Rohmarkt 5 Rohmarkt 5

Gute
Miet-Pianos
preiswert abzugeben
2 Pianinos
durch eigenes Auto
B.Döll Salla a. S., Nr.
11 Richter, 3034

Was die Frühjahrs-Mode vorschreibt



finden Sie schon
jetzt bei uns
in einer seltenen
großen Auswahl
Neue
Übergangsmäntel
und Frühjahrs-
Anzüge
ausserordentlich
billig,
ja noch billiger
als Sie dachten,
Wir erwarten Sie

Herren-Anzüge
mod. Form, in den neuesten
Farbtönen, 1- u. 2-reihig
65.- 58.- 45.- 35.-

Herren-Anzüge
in best. Qualitätsstoff, aparte
Streifenmuster, pa. Verarbeitung.
110.- 98.- 83.- 78.- 68.-

Frühjahrs-Mäntel
mit u. ohne Kragengurt, in viel.
mod. Dessins, Gabardine- und
Cheviot-Qualitäten
110.- 90.- 75.- 63.- 35.-

Sport-Anzüge
mod. Ausmusterung, fl. Fassons,
4teilig, strapazier. Cheviots
od. Cord 98.- 85.- 78.- 65.- 48.-

Jünglings- und
Knaben - Kleidungs-
• in größter Auswahl
zu billigsten Preisen •

Oskar Timmermann

MERSEBURG

Gothardstr. 25 Gothardstr. 25

Sonntag, den 13. April 1930, ist mein Geschäft von 12 bis 18 Uhr geöffnet

